

RS OGH 2002/3/12 5Ob301/01b, 5Ob186/08a, 5Ob84/20v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.03.2002

Norm

WEG 1975 §26 Abs1 Z4

WEG 1975 §26 Abs2 Z2

WEG 2002 §24 Abs6

WEG 2002 §52 Abs1 Z4

WEG 2002 §52 Abs2 Z1

Rechtssatz

In einem Verfahren nach § 26 Abs 1 Z 4 WEG 1975 kommt dem Verwalter Parteistellung zu, wenn zu klären ist, ob sich der Verwalter bei der Auftragsvergabe hinsichtlich jener Arbeiten, die Gegenstand der Beschlussfassung der Wohnungseigentümer waren, Verwaltungsbefugnisse anmaßte, die ihm nicht zustehen, was den Vorwurf einer Verletzung von Verwalterpflichten begründen könnte.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 301/01b
Entscheidungstext OGH 12.03.2002 5 Ob 301/01b
- 5 Ob 186/08a
Entscheidungstext OGH 09.09.2008 5 Ob 186/08a
Bem: Hier: Verfahren nach § 24 Abs 6; § 52 Abs 1 Z 4 WEG 2002 (T1)
- 5 Ob 84/20v
Entscheidungstext OGH 07.07.2020 5 Ob 84/20v
Vgl; Beisatz: Hier verneint, weil zu bestellender Verwalter im Bestellungsverfahren noch keine Rechtsposition erlangt hat. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116455

Im RIS seit

11.04.2002

Zuletzt aktualisiert am

05.10.2020

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at